

Guter Start ist nur ein Strohfeuer

Tischtennis TTC MJK unterliegt

Herten. TT-Verbandsligist TTC MJK Herten kämpft weiter ums Überleben in der Verbandsliga. Bei der MTG Horst unterlagen die abstiegsgefährdeten Gäste mit 4:9. Der gute Start mit zwei gewonnenen Doppeln erwies sich als Strohfeuer.

Emil Schreiber und Nico Breda sowie Holger Schreiber und Bernd Homann hatten ihre Eingangsaufgaben erfolgreich bewältigt. Danach ging erst einmal nichts mehr. Lediglich Vater Schreiber und Breda punkteten in den Einzeln. „So wird es schwer mit dem „Klassenerhalt“, unkt Klubsprecher Peter Turek.

Die Hertener Damen machten mit der stark ersatzgeschwächten DJK BW Annen III kurzen Prozess. Sie feierten einen 10:0-Kantersieg und gaben im kompletten Spielverlauf nur zwei Sätze ab. Der Verbandsligist festigte damit seine Platzierung im oberen Tabellendrittel.

Aufsteiger MJK Herten II reiste ersatzgeschwächt zu GW Schultendorf. Nico Breda, Sascha Sura und Marius Czempel holten die drei einzigen Spiele für den Gast, der die 3:9-Niederlage in Gladbeck verschmerzen kann: Der Klassenerhalt scheint so gut wie sicher zu sein.

In der 1. Bezirksliga fügte Aufstiegsaspirant MJK Herten III dem SuS Polsum die erste Niederlage in der Rückrunde zu. „Damit hat unsere Drittvertretung die Chance auf den Aufstieg gewahrt“, lobt Peter Turek. jos